



**Fachbereich/Eigenbetrieb**    **Straßen/Verkehr/Sicherheit**  
**Verfasser/in**                    Weber, Stefan  
**Vorlage Nr.**                      013/2019  
**Datum**                              24.01.2019

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	07.02.2019	

### Betreff:

**Straßenbau: Ausbau der nördlichen Rebgasse;  
Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung**

### Anlagen:

Lageplan  
Regelquerschnitt der geplanten Maßnahme

### Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 505.000 € wird zugestimmt.
2. Der Vorbereitung und Durchführung der öffentlichen Ausschreibung wird zugestimmt.

**Personelle Auswirkungen:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2019		2020	2021			Summe
I 541 0000 1700	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:	213.730		352.000				
davon nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:				400.000			
davon nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

**Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung.  
Prioritäre Maßnahmen:**

<b>1. Strategisches Ziel:</b>
<b>2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:</b>
<b>3. Operatives Ziel:</b>
<b>4. Leitziel der Verwaltung:</b>
<b>5. Prioritäre Maßnahme:</b>

## **Begründung:**

### **Allgemeines:**

Mit der Veröffentlichung des Satzungsbeschlusses am 27.01.2012 wurde der Bebauungsplan Rebgasse rechtskräftig. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit wurde 2016 durch den Gemeinderat beauftragt (Beschlussvorlage 021/2016), in einem ersten Schritt den nördlichen Teil der Rebgasse zwischen der Querverbindung zur Inzlinger Straße bis zur Wendeanlage (Stichstraße) auszubauen.

Im Zuge der Priorisierung von neuen Wohngebieten wurde die Erschließung des Baugebiets „Am Soormattbach“ priorisiert (Beschlussvorlage 199/2018). Hintergrund ist die Schaffung von zusätzlichen Wohnbauflächen im Rahmen der Wohnraumoffensive 2025. Da das Ingenieurbüro Himmelsbach+Scheurer mit beiden Projekten beauftragt wurde, hat dies zur Folge, dass die Ausführungsplanung der Rebgasse erst nach dem Projekt „Am Soormattbach“ erfolgen kann.

### **Baublauf Kanalarbeiten durch den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung:**

Derzeit wird am nördlichen Ende der Rebgasse ein Bauvorhaben mit 15 Wohneinheiten realisiert. Die Fertigstellung und der Bezug sollen im Mai 2019 erfolgen. Bis zu diesem Termin wird vom Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der bestehende Mischwasserkanal um rund 40 m verlängert, um einen Anschluss des Neubaus an das Entwässerungsnetz zu ermöglichen. Des Weiteren werden von der bnNETZE GmbH die bestehenden Wasser- und Gasleitungen bis zur Querverbindung an die Inzlinger Straße erneuert. Der Beginn der Arbeiten erfolgt im März 2019.

### **Entwurfsplanung Straßenbau:**

Der nördliche Abschnitt der Rebgasse soll als Erschließungsstraße endgültig ausgebaut werden. Am nördlichen Ende ist eine Wendefläche vorgesehen, die für ein 3-achsiges Müllfahrzeug bemessen wurde (Durchmesser 12 m). Die künftige Tiefgaragenzufahrt des Neubauvorhabens ist mit der Straßenplanung abgestimmt.

Die Regelbreite der Straße beträgt einschließlich Bordsteinen 4,80 m. Im Bereich der Flurstücke 6507/1, 6507/2 und 6510 konnte kein Grunderwerb erreicht werden. Für diesen Bereich beträgt die Fahrbahnbreite auf einer Länge von rund 25 m nur 3,29 m.

### **Stützmauern:**

Im Bestand befindet sich am westlichen Fahrbahnrand eine von der Stadt Lörrach errichtete Stützmauer aus Betonfertigteilen. Vom Eigentümer des angrenzenden Flurstücks Nr. 6515/1 wurde darauf zusätzlich eine niedrige Gabionenmauer aufgestellt. Die Entwurfsplanung sieht an dieser Stelle die Errichtung einer neuen Stützwand mit einer Länge von ca. 29 m vor. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit sieht für einen Neubau jedoch keine Notwendigkeit, da die Rebgasse im Zuge der Bauarbeiten des neuen Wohnhauses

stark von Baustellen-Lkws frequentiert wurde und an dieser Stelle keine Anzeichen für Schäden festgestellt werden konnten. Durch den Entfall der neuen Stützmauer reduzieren sich die Netto-Baukosten um 79.620 € (s. Kostenberechnung).

Des Weiteren soll mit dem Flurstückseigentümer über die Errichtung einer freien Straßenböschung (ohne Stützmauer) verhandelt werden.

Im Bereich der geplanten Wendeanlage ist zur statischen Entlastung der Tiefgaragenabfahrt der Gebäude 16 und 18 eine Schwergewichtsmauer unter der Verkehrsanlage vorgesehen. Da die Errichtung einer Wendeanlage erst im Jahr 2012 mit dem Bebauungsplan „Rebgasse“ beschlossen wurde, ist die bestehende Mauer der Tiefgaragenabfahrt vermutlich nicht darauf ausgelegt, Verkehrslasten vom direkt angrenzenden Straßengrundstück alleine aufzunehmen. Daher wird der Bau der Schwergewichtsmauer in Verbindung mit der Wendeanlage erforderlich.

### **Kostenberechnung Straßenbau:**

#### Grundvariante mit Stützmauer

Baustelleneinrichtung	47.576,50 €
Erdbau	40.900,00 €
Landschaftsbau	275,00 €
Leitungsgräben und Baugruben	4.450,00 €
Entwässerung für Straßen	11.304,00 €
Tragschichten	64.790,00 €
Bituminöse Decken	11.020,00 €
Pflaster, Rinnen, Borde, Platten	25.675,00 €
Stützmauer (Station 0+017 bis 0+046)	79.620,00 €
Schwerlastmauer im Bereich der Tiefgaragenabfahrt	75.800,00 €
Sonstiges	6.925,00 €
Mauern, Hofangleichungen	15.680,00 €
Nebenkosten	48.757,61 €
Summe	432.773,11 €
20% Planungskosten	86.554,62 €
zzgl. 19% MwSt	98.672,27 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>618.000,00 €</b>

### Variante ohne Stützmauer

Baustelleneinrichtung	47.576,50 €
Erdbau	40.900,00 €
Landschaftsbau	275,00 €
Leitungsgräben und Baugruben	4.450,00 €
Entwässerung für Straßen	11.304,00 €
Tragschichten	64.790,00 €
Bituminöse Decken	11.020,00 €
Pflaster, Rinnen, Borde, Platten	25.675,00 €
Schwerlastmauer im Bereich der Tiefgaragenabfahrt	75.800,00 €
Sonstiges	6.925,00 €
Mauern, Hofangleichungen	15.680,00 €
Nebenkosten	48.757,61 €
Summe	353.153,11 €
20% Planungskosten	70.630,62 €
zzgl. 19% MwSt	80.518,91 €
Rundung	697,36 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b>505.000,00 €</b>

### **Haushalt 2020:**

Aufgrund der erfahrungsgemäß sprunghaft steigenden Baupreise ist zu erwarten, dass die Kennwerte der Kostenberechnung von 2018 nicht auf das Ausführungsjahr 2020 anwendbar sind. Die Gesamtsumme wird daher um einen Kostensicherheitszuschlag von 12% (angenommene Kostensteigerung von 6% pro Jahr) erhöht. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit wird die noch fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von 352.000 € für das Jahr 2020 beantragen. Bis zum Jahr 2019 wurden bereits 213.730,00 € bereitgestellt.

### **Terminplanung:**

- Verlegung Kanal, Wasser, Gas durch EB Abwasserbeseitigung, bnNETZE: März-Mai 2019
- Ausführungsplanung Straße: III./IV. Quartal 2019
- Informationsveranstaltung für Bürger, Anwohner: Herbst 2019
- Bau Straße: 2020

**Beitragserhebung:**

Nach der erstmaligen endgültigen Herstellung der nördlichen Rebgasse (Stichstraße) werden von den durch diese Anlage erschlossenen Grundstücksanliegern Erschließungsbeiträge erhoben. Entsprechend dem Kommunalabgabengesetz Baden-Württemberg können 95% der beitragsfähigen Erschließungskosten (also circa 400.000,00 €) nach der Fertigstellung und Eingang der Schlussrechnung (voraussichtlich ab 2021) als Erschließungsbeiträge von den anliegenden Eigentümern erhoben werden.

Klaus Dullisch  
Fachbereichsleiter